

Anhang:Pflegebedarfsgruppen Kanton Solothurn: Definition und Höchsttaxen (ohne Grundtaxe) gültig ab 01.01.2004

Abkürzung Stufe	Bezeichnung	Original-RUGs	Kurzbeschreibung und Beispiele Die genaue Definition ergibt sich aus dem Merkblatt Pflegeaufwandgruppen	Pflegeindex (PAA=1)	Tarif Obergrenzen
RTT 8	Rehabilitation	alle Rehab-kategorien	Bewohner/in mit mindestens 3x wöchentlicher Einzelrehabilitation (Physio-, Ergo-, Sprachtherapie) und Rehabilitation durch Pflege	7.55	Fr. 166.--
SEP 12	Extensive Pflege	SE1, SE2, SE3	Bewohner/in mit aufwendiger Behandlungspflege wie Infusions-Ernährung, i.v. Medikamente, regelmässiges Absaugen etc. und mittlerem bis hohem Pflegebedarf in den Alltagsverrichtungen	10.82	Fr. 238.--
SSP 11	Spezielle Pflege	SSA, SSB, SSC	Bewohner/in mit speziellen Pflegeproblemen wie mehreren oder tiefen Ulcera, Sondenernährung und Aphasie, Multipler Sklerose, chirurgischen Wunden oder akuten Erkrankungen wie Fieber mit Erbrechen, Lungenentzündung etc. und mittlerem bis hohem Pflegebedarf in den Alltagsverrichtungen	9.84	Fr. 216.--
CCH 9	Klinisch komplex mit hohem Pflegebedarf	CB1, CB2, CC1, CC2	Bewohner/in mit komplexen medizinisch-pflegerischen Zuständen wie Dauer-Sauerstofftherapie, Chemotherapie, Halbseitenlähmung, insulinpflichtiger Diabetes mit häufigen ärztlichen Verordnungen, sehr häufige ärztliche Verordnungen etc. und hohem Pflegebedarf in den Alltagsverrichtungen	8.26	Fr. 182.--
CCL 5	Klinisch komplex mit geringem Pflegebedarf	CA1, CA2	Bewohner/in mit komplexen medizinisch-pflegerischen Zuständen wie Dauer-Sauerstofftherapie, Chemotherapie, Halbseitenlähmung, insulinpflichtiger Diabetes mit häufigen ärztlichen Verordnungen, sehr häufige ärztliche Verordnungen etc. und mittlerem/geringem Pflegebedarf in den Alltagsverrichtungen	5.74	Fr. 126.--
IMR 6	Kognitiv beeinträchtigt mit Rehabilitation	IA2, IB1, IB2	Bewohner/in mit Einschränkung der Hirnleistung und höchstens mittlerem Pflegebedarf in den Alltagsverrichtungen mit Rehabilitation durch die Pflege	6.94	Fr. 153.--
IOR 3	Kognitiv beeinträchtigt ohne Rehabilitation	IA1,	Bewohner/in mit Einschränkung der Hirnleistung und höchstens mittlerem Pflegebedarf in den Alltagsverrichtungen ohne Rehabilitation durch die Pflege	4.05	Fr. 89.--
BAB 4	Pflegebedarf wegen auffallendem Verhalten	BA1, BA2, BB1, BB2	Bewohner/in mit häufigen Verhaltensproblemen wie Umherirren, Aggressionen, sozial unangemessenes Verhalten etc. ohne hohem Pflegebedarf in den Alltagsverrichtungen.	4.53	Fr. 100.--
PEE 10	Maximaler Pflegebedarf in Alltagsverrichtungen	PE1, PE2	Bewohner/in mit maximalem Pflegebedarf in den Alltagsverrichtungen.	8.90	Fr. 196.--
PDD 7	Hoher Pflegebedarf in Alltagsverrichtungen	PD1, PD2,	Bewohner/in mit hohem Pflegebedarf in den Alltagsverrichtungen.	7.31	Fr. 161.--
PBC 2	Mittlerer Pflegebedarf in Alltagsverrichtungen	PC1;PC2, PB1, PB2	Bewohner/in mit mittlerem Pflegebedarf in den Alltagsverrichtungen.	3.11	Fr. 68.--
PAA 1	Geringer Pflegebedarf in Alltagsverrichtungen	PA1, PA2	Bewohner/in mit geringem Pflegebedarf in den Alltagsverrichtungen.	1.00	Fr. 22.--
PAO 0	Kein relevanter Pflegebedarf	PA0	Bewohner/in mit Selbständigkeit in den Alltagsverrichtungen, welche höchstens Aufsicht benötigt und in den alltäglichen Entscheidungen unabhängig ist.	0.00	Fr. --.--

04.01.15

L:\soz\altersheime\RAIRUG\TAXRRB2004anhang.doc